

NEU SIEDL NEWS

Das Magazin für alle
Freunde der Volkspartei.

Ausgabe 03 | November 2018

HALLENBAD EIN DENKMAL?

*Das Gutachten des Bundesdenkmal-
amtes liegt seit einem Monat im
Rathaus. Die SPÖ hat dies bisher
verheimlicht.*

Seite 2

STRASSENBAU MUSS SEIN!

*Der nächste Winter kommt bestimmt.
Viele warten schon sehr lange auf den
Straßenbau - zumindest auf eine
asphaltierte Straße.*

Seite 3





Grüß Gott!

Ein Jahr ist bereits seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen. Ein Jahr, das für mich mit sehr vielen Eindrücke verbunden war, sowohl im Stadtrat als auch im Gemeinderat und in den diverse Ausschüsse. Ich arbeite gerne für die Stadt Neusiedl am See, um sie noch lebenswerter zu machen

Als Landwirt und Winzer liegt mir vor allem das Gemeindegebiet außerhalb der Stadtgrenzen am Herzen. Hier kann ich mein umfangreiches Wissen aus der Landwirtschaft zum Wohl der Bevölkerung einbringen.

Ich bin auch stolz, dass ich von der Ortsgruppe Neusiedl am See zum neuen Bauernobmann gewählt wurde. Da möchte ich gleich die Gelegenheit nutzen, mich bei meinem Vorgänger Stefan Kast für die geleistete Arbeit recht herzlich zu bedanken.

Für uns Winzer ist die heurige Ernte abgeschlossen und wir freuen uns jetzt schon auf das „Martiniloben“, das von 2. – 3. November in Neusiedl am See stattfindet. Wir haben hier die Gelegenheit, in unseren Betrieben den hervorragenden Jahrgang 2018 zu präsentieren und den vielen Besuchern unsere Stadt „schmackhaft“ zu machen.

Mario Müller
Stadtrat
Neusiedler Volkspartei



Standort entschieden - Grundstücksuche läuft Erfolgreiche ÖVP Initiative 4. Kindergarten

Auf unsere Initiative hin wurde in der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2018 der einstimmige Beschluss zur Errichtung eines 4. Kindergartens gefasst. Auch unser Antrag, die Fertigstellung bis Ende 2019 zu beschließen fand eine satte Mehrheit - einzig die SPÖ stimmte dagegen. Wir sind aber überzeugt davon, dass sich die Errichtung von zumindest 2 Kinderkrippen-Gruppen nicht mehr länger hinausschieben lässt. Nur mit einer ausreichenden Anzahl an Betreuungsplätzen lässt sich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Neusiedl verbessern.

Standortentscheidung gefallen

Von den 3 Standorten in der engeren Wahl (Bahnhof, Veranstaltungshalle, Sauerbrunn) fiel die Entscheidung zugunsten des Standorts beim ÖBB-Bahnhof.

Er ist sehr gut erreichbar und ideal für Pendler. Auch in der Bevölkerung wird dieser Standort bevorzugt. An dieser Stelle danke für die vielen Rückmeldungen.

Grundstück gesucht

In der Stadtratssitzung am 22. August wurde daher einstimmig beschlossen, die Realitäten Ehrengrubner GmbH mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück im Bereich des Bahnhofs zu beauftragen. Für den 4-gruppigen Kindergarten werden rd. 2.500 – 3.000 m² benötigt.

Nächster Schritt: Architektenwettbewerb

Sobald wir ein entsprechendes Grundstück haben, wollen wir unter allen Neusiedler Architekten einen Wettbewerb für die Planung des neuen Kindergartens starten.

Hallenbad ein Denkmal?

Das Gutachten des Bundesdenkmalamtes liegt seit einem Monat im Rathaus. Anstatt sofort den Gemeinderat und den Beirat der Freizeitbetriebe zu Beratungen einzuberufen und geschlossen gegen die Unterschutzstellung aufzutreten, wurde das Gutachten von der SPÖ komplett verheimlicht. Die Frist für eine Stellungnahme ist bereits abgelaufen.

Die Neusiedler ÖVP hält so eine Vorgangsweise für unverantwortlich. Wir sind für die Sanierung des Hallenbades, aber gegen die komplette Unterschutzstellung. Der Denkmalschutz wird die Sanierungskosten enorm verteuern und bedeutet eine massive Einschränkung bei allen zukünftigen Modernisierungsarbeiten.

**LANDGASTHOF UND PARTYSERVICE
ZUR ALTEN MAUTH**

**DAS LEBEN IST EIN FEST
FEIERN SIE ES BEI UNS**



Straßenbau muss sein

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Bewohner warten seit Jahren

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurde das Straßenbauprogramm in den letzten Jahren stark reduziert. Die Leidtragenden waren die Bewohner der Neubaugebiete. Viele warten schon lange auf den Straßenbau - zumindest auf eine asphaltierte Fahrbahn. Jetzt ist wieder Geld da, jetzt kann wieder in die Infrastruktur investiert werden.

Vorschlag für Prioritätenreihung

Da natürlich nicht alles gleichzeitig gebaut werden kann, haben wir uns eine Prioritätenreihung für die nächsten 3 Jahre überlegt. Dabei stehen zwei Gehsteige im Bereich von großen Wohnsiedlungen mit vielen Kindern an erster Stelle:

1. *Gehsteig Reitschachersiedlung bis Nagreiter / € 100.000,-*
2. *Gehsteig Maria-Theresien-Straße € 80.000,-*

Danach sind die Neubaugebiete dran, die schon lange auf eine Straße warten:

3. *Dragonerweg / € 200.000,-*
4. *Rosenweg/Sonnenweg/Gladiolenweg € 165.000,-*
5. *Gärtnereisiedlung / € 70.000,-*
6. *Am Kalvarienberg / € 120.000,-*
7. *Am Wagram/Flurgasse / € 100.000,-*

An achter Stelle steht eine alte Straße, die von den vielen Aufgrabungen schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde. Je nachdem ob saniert oder neu gebaut wird, schwanken hier die Kosten beträchtlich:

8. *Kalvarienbergstraße 2.Teil / Triftgasse € 400.000 - € 1.000.000,-*

Wir werden in der nächsten Gemeinderatsitzung vorschlagen, die oben aufgelisteten Straßenbauarbeiten im Rahmen eines 3-Jahres Bauprogramms öffentlich auszuschreiben. Für ihre Anregungen und Ergänzungen sind wir natürlich offen und freuen uns auf ihre Rückmeldung:

- *per Post an: ÖVP Neusiedl am See, Hauptplatz 26, 7100 Neusiedl am See*
- *per Mail an: office@oevpnd.at*



**Liebe Neusiedlerinnen!
Liebe Neusiedler!**

Die Verlegung des Monatsmarktes in die Nebenfahrbahn der Hauptstraße ist wirklich gut angenommen worden. Sowohl die Marktbesucher als auch die Autofahrer und die Geschäftsleute im Zentrum sind sehr zufrieden. Ich bin stolz und froh, dass wir als ÖVP - gegen den Widerstand der SPÖ - den Standort erhalten konnten. Es war der Wunsch der Mehrzahl der Neusiedler, dass der Markt im Zentrum unserer Stadt bleibt.

Auch beim Bau des 4. Kindergartens wollen wir zeigen, dass wir die Wünsche der Neusiedler ernst nehmen. Die große Mehrheit der Bürger hat sich für den Standort beim Bahnhof ausgesprochen. Jetzt wird ein Grundstück gesucht und die Planung gestartet. Das muss schnell gehen, denn wir brauchen dringend Kinderkrippenplätze um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Auch beim Straßenbau besteht dringender Handlungsbedarf. Viele Bewohner warten schon seit Jahren auf eine Straße oder einen Gehsteig. Wir haben eine Prioritätenliste erstellt, die jetzt abgearbeitet werden soll. Leider ist im letzten Jahr nicht viel passiert. Anstatt die Überschüsse, die aufgrund des Sparkurses der letzten Jahre erwirtschaftet wurden, zu investieren, wurden sie nur den Rücklagen zugeführt – das ist zu wenig. Die Stadt braucht Ideen und Investitionen!

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

**Ihr Vizebürgermeister
Thomas Halbritter**



expert
Elektroinstallationen



PINETZ
Elektrofachhandel

7100 Neusiedl/See, Altenburgerstraße 1
7132 Frauenkirchen, Hauptstraße 22

Tel: 02167/5944
Tel: 02172/2309



Ortsweinkost Bauernbund

Die Ortsweinkost am Anger zählt zu den Höhepunkten des Sommers. Die Neusiedler Bauern verköstigten ihre Gäste mit Spezialitäten aus Küche und Keller.

Der Wettergott war den Weinbauern gut gesonnen, daher kamen auch viele Besucher um die regionalen Köstlichkeiten zu verkosten.



40 Jahre Städtepartnerschaft Deggendorf

Eine Delegation aus Neusiedl am See feierte gemeinsam mit unseren Deggendorfer Freunden das 40-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft. Sie ist Ausdruck unserer engen Freundschaft und ein Symbol für die guten deutsch-österreichischen Beziehungen.



30 Jahre Neusiedler Stadtfest

Einmal im Jahr verwandelt der Kulturverein IMPULSE die Neusiedler Hauptstraße in die größte Partymeile des Landes – Happy Birthday und viel Erfolg für die nächsten 30 Jahre.

Kommunalrat mit BM Blümel in Eisenstadt

Rund 80 Vertreter aus den verschiedensten Gemeinden des Landes trafen am Abend beim 1. Burgenländischen Kommunalrat auf Bundesminister Gernot Blümel und Eisenstadts Bürgermeister Thomas Steiner. Nach den regionalen fand erstmals ein landesweites Treffen, quasi das „Parlament der Gemeindevertreter“, in Eisenstadt statt.





Durchschlagskräftig für Unternehmer

Die Unternehmer sind das Rückgrat unseres Landes und sorgen für Lebensqualität und Wohlstand. Landesobmann Peter Nemeth und Direktor Ulf Schneller hatten im Weinwerk ein offenes Ohr für die Unternehmer des Bezirkes.

Seniorenbund - Schifffahrt

Bei strahlend sonnigem Wetter aber kühlen Temperaturen legte das Ausflugsschiff „Kaiserin Elisabeth“ am 25. September in Wien-Nussdorf ab und nahm Kurs auf die slowakische Hauptstadt Bratislava. An der Mündung der March in die Donau passierte das Schiff die unsichtbare Österreich-Slowakische Grenze.



Seniorenbund- Oktoberfest

„Weißwurst mit Brezn, Krenfleisch mit Wurzelgemüse, und noch viel mehr“ – so las sich die Auswahl auf dem Speisezettel des diesjährigen Oktoberfestes, bei dem im Rasthaus zur Alten Mauth zünftig gefeiert werden konnte.

Raiffeisen



Aus dem Gemeinderat Gemeinderatssitzung 3. September 2018 und 3. Oktober 2018

Kein Traktor für den Winterdienst

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Kauf eines Mercedes-Unimog um € 250.000,- abgelehnt, da wir glauben, dass es dazu kostengünstigere Alternativen gibt. Nach eingehender Beschäftigung mit diesem Thema haben wir ein Gerät mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis gefunden - einen STEYR-Kommunaltraktor. Er wird in sehr vielen österreichischen Gemeinden eingesetzt und ist für den Winterdienst und für das Gießen im Sommer ausgerüstet. Inklusiv dieser Zusatzausstattung kostet er € 150.000,-. Das bedeutet eine Ersparnis von rd. € 100.000,- gegenüber dem Mercedes-Unimog.

Sparsamkeit nicht gefragt

Leider wurde unser Vorschlag von allen anderen Parteien abgelehnt und der Unimog in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. So viel zum Thema „Sparsamkeit“. Um die ersparten € 100.000,- Mehrkosten hätten wir z.B. den Gehweg von der Reitschachersiedlung zum Nagelreiter bauen können od. alle Fenster beim Rathaus erneuern od. den Kindergarten am Kalvarienberg mit einer Beschattung und Klimatisierung ausstatten können.

Steyr Kommunaltraktor	Unimog
150.000 €	250.000 €



Nachtragsvoranschlag 2018 – trotz Überschuss keine Investitionen

Aufgrund des Sparkurses der vergangenen Jahre werden wir das Jahr 2017 wieder mit einem Überschuss abschließen. Aber anstatt das Geld zu investieren, wie von der ÖVP vorgeschlagen, wird der Überschuss neuerlich nur den Rücklagen zugeführt. Diese betragen mittlerweile 1,5 Millionen! Wir haben im Sommer in dieser Zeitung aufgezeigt, was unserer Stadt dringend braucht: Ankauf Kindergartengrundstück, Gehsteig- und Straßenbau, Ortsbildpflege und vieles mehr.

Leider schafft es die SPÖ überhaupt nicht, irgendetwas zu planen, noch etwas umzusetzen – es herrscht Stillstand in unserer Stadt. Damit sind wir nicht zufrieden und haben gegen den Nachtragsvoranschlag gestimmt.

Mittelfristige Finanzplanung wird nicht ernstgenommen

In den mittelfristigen Finanzplan müssen alle geplanten Vorhaben der nächsten 5 Jahre aufgenommen und deren Finanzierung dargestellt werden. Zu unserer Überraschung ist der vorgelegte Plan der SPÖ aber fast leer.

Kein Geld für Seebad, Hallenbad und Straßenbau

In den nächsten Jahren ist kein Geld für das Seebad, nichts für das Hallenbad, nichts für den Straßenbau und nichts für das Stadtzentrum vorgesehen. Die einzige von der SPÖ geplante Investition ist ein neuer Schulcampus um € 12 Millionen. Wir sind zwar auch für Investitionen in den Schulbereich, aber alles Geld in ein Prestigeprojekt des burgenländischen Bildungsdirektors Zitz zu stecken und alle anderen Bereiche der Stadt auszuhungern, wird nicht funktionieren. Wir haben daher den MFP abgelehnt und der SPÖ angeboten, uns gemeinsam an einen Tisch zu setzen, um einen vernünftigen und seriösen Investitionsplan für die nächsten Jahre auszuarbeiten. Laut SPÖ besteht dafür aber kein Bedarf.

GENUSS UNTER EINEM DACH



WEIN WERK
Burgenland pur.

Obere Hauptstraße 31
Neusiedl am See



Kaffeehaus und Weinbar, Tel: +43 680 2015132
Die. - Sa.: 8-13 u. 18-24 Uhr
www.zumechtenleben.at

WIENER VEREIN
IHR PARTNER FÜR DIE PRIVATE VORSORGE

Bestattungsvorsorge
Kooperationspartner in Neusiedl:

HITZINGER 02167/2595

Technologiezentrum

1 ½ Jahre nachdem die Stadt unter Bgm. Lentsch den Prozess gegen das TZN in letzter Instanz gewonnen hat, überweisen die Technologiezentren jetzt endlich 1 Million Euro, die wir in den letzten Jahren zu Unrecht gezahlt haben.

Windmühlgasse

Die Asphaltierung der Windmühlgasse wird jetzt endlich in Angriff genommen. Wie von uns vorgeschlagen, wird über den Reitweg hinaus bis zur Siedlung am Kalvarienberg asphaltiert. Die alten Randsteine in der Windmühlgasse werden leider nicht erneuert. Das Angebot beträgt brutto € 98.000,- und wird einstimmig beschlossen.

Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung

200 Leuchten sollen von der Energie Burgenland auf energiesparende LEDs umgerüstet werden. Die Kosten betragen 100.000,- Euro – einstimmiger Beschluss

MMag. Dr. Rainer Fussenegger wird als Ersatzgemeinderat der Grünen angelobt

A4-Rastplatz wird vergrößert

Der Rastplatz auf der A4 wird vergrößert. Die ÖVP verlangt den Bau eines Lärmschutzwalls und die Aufforstung eines 10 m breiten Windschutzgürtels in den Vertrag aufzunehmen. Weiters wird eine Abwasser- und eine Wasserleitung bis zur Fa. Kamper verlegt – einstimmiger Beschluss

Monatsmarkt in Nebenfahrbahn

Initiative der ÖVP erfolgreich

In der letzten Gemeinderatssitzung im Juni wurde von der ÖVP und den Grünen beschlossen, den Monatsmarkt in die Nebenfahrbahn und auf das Angerl zu verlegen. SPÖ und FPÖ stimmten dagegen.

Gelungene Premiere

Im September fand die Premiere am neuen Standort statt und sie ist gelungen. Die Verlegung des Marktes wird sehr gut angenommen – sowohl von den Kunden, als auch von den angestammten Neusiedler Betrieben am Hauptplatz. Und auch von Autofahrern gibt es nur positive Rückmeldungen, die Verkehrssituation hat sich ohne die vielen Umleitungen deutlich entspannt.

Innenstadt belebt

Viele Besucher verbinden den Marktbesuch mit einem Einkauf am Hauptplatz und einem Kaffee in einem der vielen Lokale im Zentrum. Die verkehrsberuhigte Nebenfahrbahn und das Angerl laden 1x im Monat zum Bummeln und Tratschen ein.

Umleitungszirkus beendet

Für Vizebürgermeister Thomas Halbritter haben sich alle Erwartungen erfüllt: „ Der Markt ist jetzt genau dort, wo er hingehört: Mitten im Zentrum, aber nicht auf der Bundesstraße. Wir haben die richtige Entscheidung getroffen. Der Umleitungszirkus wurde beendet und die Innenstadt belebt.“



Bratwurstelschnapsen im Weinwerk

Am 18. Oktober fand das traditionelle Bratwurstelschnapsen im Weinwerk statt. Halbprofis gegen Anfänger, Hauptsache der Spass stand im Vordergrund. Als Belohnung gab es für die Sieger Bratwürstel. So mancher Gewinner wird sich die nächsten Wochen von Bratwürstel ernähren müssen.



**Neusiedler
Martini
Lobens
2018**

WEIN KULTUR
Neusiedl am See

**02.-03.
November 2018**
mit Einkaufsmöglichkeit am **04.11.**
Neusiedl am See
www.wein-neusiedlamsee.at

Neusiedler
**Martini
Lobens**
PARTY

02.11.18 ab 22:00
Back to the 80s

03.11.18 ab 22:00
Check-Night

BERGWERK

FOTOPRESSION.AT

R

www.weingut-rittsteuer.at

**WEINGUT
PAUL
RITTSTEUER**



Hauptplatz 18
7100 Neusiedl/See

Ihr Urlaub fängt beim Buchen an!

Unsere Reiseprofis freuen sich auf Sie:
Hauptplatz 21, 7100 Neusiedl am See
Tel: +43 (0)50655-3400, neusiedl@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat